

Evangelische Religion am Gymnasium unterrichten

Im Dialog mit dem Judentum

Vorschläge und Materialien zur Umsetzung
der Kompetenzen und Inhalte des Lernbereichs 7
des Lehrplans Evangelische Religion an saarländischen Gymnasien

Doppeljahrgangsstufe 5/6

erarbeitet von Silvia Schorcht-Süsser
in Kooperation mit der Lehrplankommission Gymnasium
Februar 2018



Zum internen Gebrauch



Aus dem Lehrplan

Lernbereich 7 Religiöse Vielfalt erleben		Evangelische Religion 5/6
Im Dialog mit dem Judentum		
Kompetenzerwartungen	Inhalte (verpflichtend/fakultativ)	
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. beschreiben Begegnungen mit anderen Religionen. (WDK, DeK) 2. erläutern ausgewählte Merkmale der jüdischen Religion. (DeK, DiK) 3. stellen dar, wie vielfältig Juden ihre Religion leben. (WDK, DiK) 4. vergleichen religiöse Ausdrucksformen von Juden und Christen. (DiK) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>hebräische Schrift, Gedenkstätten oder Gedenkkulturen. Beispiel: „Stolpersteine“</i> • <i>arabische Schrift, Gebetsruf ude Gebet, Ramadan, Moschee</i> • <i>Sabbat</i> • <i>Ein jüdisches Fest und seine Ursprungsgeschichte. Beispiel: Pessach, Ex 12,37 ff.</i> • <i>Synagoge, Gottesdienst</i> • <i>Unterschiedliche Praxis bei Kleidungstraditionen oder Speisegeboten (koscher)</i> • <i>Synagoge und Kirche</i> • <i>Religiöse Feste und Feiern</i> • <i>Heilige Schrift: Torarolle und Altarbibel</i> • <i>Gebet: Gebetsrituale, Kopfbedeckung, Körperhaltung, Gebetskleidung (Tallit und Tefillin)</i> 	